

Pressespiegel 2014

Press Documentation

Novomatic Group of Companies

Datum
Date

14.01.2013 / KW 02

Erstellt von
Prepared by

Dr. Reichmann

„format.at“ 13.01.2014

Niki Lauda trägt künftig Novomatic am Kapperl

Werbung fürs Zocken: Bei der Verleihung der Golden Globes präsentierte sich Niki Lauda bereits mit seinem neuen Kapperl-Sponsor Novomatic.

Kapperl als Markenzeichen: Der ehemalige Formel-1-Weltmeister und Flugunternehmer Niki Lauda wirbt nun für den österreichischen Glücksspielkonzern Novomatic. Bei der gestrigen Verleihung der Golden Globes in Los Angeles trug Lauda schon ein rotes Kapperl mit dem Schriftzug von Novomatic. Details, wie viel Geld Lauda dafür vom Glücksspielkonzern erhält, sind nicht bekannt.

Der ehemalige Formel-1-Champion und Airline-Besitzer Niki Lauda macht in Zukunft Werbung für Sportwetten, Spielautomaten und Casinos. Auf dem berühmten Kapperl, mit dem sich Lauda in der Öffentlichkeit zeigt, prangt nun der Schriftzug des Glücksspielkonzerns Novomatic.

Bisher hatte der dreifache Formel-1-Weltmeister das Logo von Aabar-Investments, einer Investmentgesellschaft aus Abu Dhabi, getragen. Bei der Verleihung der Golden Globes in Los Angeles trug Lauda bereits ein Novomatic-Kapperl - für das Glücksspielunternehmen aus Gumpoldskirchen ein werbewirksamer Auftritt.

Doch auch der "Airliner" profitiert davon: Am Anfang seiner Kapperl-Sponsorings soll er rund 100.000 Schilling als wandelnde Werbefläche bekommen haben, heute sind kolportierte es 1,2 Millionen Euro, die er jährlich mit der Werbefläche auf dem Kopf verdient.

Sponsor für Milch, Heizungen und dubiose Finanzdienstleister

Seit seinem schweren Unfall 1976 auf dem Nürburgring trägt Lauda sein "Kapperl". Weniger als modischen, sondern mehr aus funktionellen Gründen: Ohne die Kappe hätten die Bandagen nicht gehalten, sagte er. Das Kapperl, das seitdem zu seinem Markenzeichen wurde, sollte ihn auch vor "ungenierten Blicken" auf seine Brandverletzungen an Ohr und Kopf bewahren.

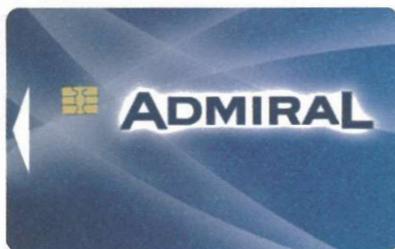
Zunächst warb Lauda für verschiedene Motorsportfirmen, ab 1977 verpflichtete er sich dem italienischen Molkereikonzern Parmalat, dem Lauda 25 Jahre lang treu blieb. Ab 2002 zierte das Logo des deutschen Heiztechnik-Produzenten Viessmann die Kappe der Nation. Anfang 2007 zog den Schweizer Anlagenbauer Oerlikon das große Los und durfte auf dem berühmten Kopf thronen.

Nach Oerlikon trug der Weltmeister von 1975, 1977 und 1984 erstmals ein blaues Kapperl und warb für den liechtensteinischen Finanzdienstleister Money Service Group. Allerdings nur kurz, denn, gegen die Money Service Group wurde der Verdacht des gewerbsmäßigen Betrugs erhoben.

Niki Lauda selbst soll durch dubiose Anlageprodukte des Unternehmens rund 500.000 Euro verloren haben. Nach dem Skandal um Money Service Group trug Lauda zwischenzeitlich ein rotes Kapperl ohne Sponsornamen, ehe er das Aabar-Kapperl aufsetzte.



DAS NOVOMATIC FORUM IM HERZEN WIENS IST ORT DER BEGEGNUNG VON KULTUR, WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT.



DIE PERSONALISIERTE ADMIRAL-CARD IN VERBINDUNG MIT DEM ELEKTRONISCHEN ZUTRITTS-KONTROLLSYSTEM GARANTIERT LÜCKENLOSEN JUGENDSCHUTZ.

Facts & Figures

MitarbeiterInnen in Österreich:	mehr als 2.850
MitarbeiterInnen weltweit:	mehr als 19.000
Konzernumsatz 2012:	3,2 Mrd. Euro
Exporte in 80 Länder, Spielbetriebe in 43 Staaten	
Eigene Operations weltweit:	1.400

NOVOMATIC

Novomatic AG

Wiener Straße 158
2352 Gumpoldskirchen
Tel.: +43 2252 606 0
Fax: +43 2252 606 448
csr@novomatic.com
www.novomatic.com/csr

Entertainment mit Verantwortung

Die NOVOMATIC-Gruppe stellt die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in den Mittelpunkt ihres unternehmerischen Handelns. Mit dem Schwerpunkt auf innovativem Spielerschutz sowie einer Reihe kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Engagements setzt NOVOMATIC branchenweit Maßstäbe.

NOVOMATIC ist als Produzent von Glücksspiel-equipment und Betreiber von Spielstätten einer der größten integrierten Glücksspielkonzerne weltweit. Wir verbinden Unterhaltung mit modernster Technik, sind uns aber den besonderen Anforderungen der sensiblen Branche bewusst. Denn Glücksspiele und Wetten sind ein unterhaltsames und spannendes Freizeitvergnügen, bergen aber auch Risiken. Daher bekennen wir uns dazu, die sensible Dienstleistung Glücksspiel stets mit höchstem Verantwortungsbewusstsein zu verbinden und erklären dies auch explizit im unternehmensweiten „Responsible Gaming-Codex“. Wir sind davon überzeugt, dass Spielerschutz und wirtschaftlicher Erfolg miteinander vereinbar sind und durch eine strenge ordnungspolitische Regulierung gewährleistet werden können.

Prävention ist der beste Spielerschutz

Der Spieler- und Jugendschutzgedanke hat im CSR-Engagement von NOVOMATIC einen besonders hohen Stellenwert. Die zentrale Herausforderung besteht darin, dass der Anspruch einer vorausschauenden Problemvermeidung erfüllt ist. So verfügen wir über eines der strengsten Spielerschutzsysteme in Europa, das auf die Prävention von pathologischem Spielverhalten abzielt. In enger Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien haben wir das ADMIRAL-Ampelsystem entwickelt. Es basiert auf der personalisierten ADMIRAL-Card, die jeder Kunde im Zuge der Registrierung erhält. Sie gibt Auskunft über das Spielverhalten und komplettiert das System aus Registrierungspflicht, Zutritts- und Beobachtungskontrolle. Die Einführung der ADMIRAL-Card erfolgte bisher auf Basis der Erteilung einer landesrechtlichen Bewilligung an die einzige Bewilligungsinhaberin in Niederösterreich, der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG. Diese NOVOMATIC-Tochtergesellschaft durfte sich im Jahr 2013 außerdem über die Erteilung von rechtskräftigen Bewilligungen in Oberösterreich, Kärnten und im Burgenland freuen. In diesen Bundesländern soll die ADMIRAL-Card 2014 flächendeckend eingeführt werden.

Ergänzend zu den technischen Maßnahmen nimmt die Ausbildung unserer Mitarbeiter mit Kundenkontakt eine zentrale Rolle im Präventionsprogramm ein. Wir wollen dadurch das Bewusstsein für pathologisches Spielverhalten festigen

und sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter zu aufmerksamen Beobachtern und kompetenten Ansprechpersonen werden. Um dem Anspruch des richtungsweisenden Spielerschutzkonzepts weiterhin gerecht zu werden, arbeiten wir gemeinsam mit wissenschaftlichen Experten kontinuierlich an dessen Weiterentwicklung. 2013 fand dazu das bereits vierte Responsible Gaming-Symposium statt, bei dem sich NOVOMATIC-Mitarbeiter, Zuständige der Behördenaufsicht im bewilligten Glücksspiel und Experten aus dem Bereich der Suchtprävention zum Erfahrungs- und Wissensaustausch trafen.

Erfolg mit Verantwortung – we care to be fair

Neben dem Bekenntnis, das Kerngeschäft verantwortungsbewusst zu führen, unterstützen wir auch zahlreiche Initiativen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport, Wissenschaft und Gesellschaft.

Dazu haben wir folgende Themenschwerpunkte identifiziert:

- Als Unternehmen der Unterhaltungsindustrie setzt sich NOVOMATIC insbesondere für Kunst und Kultur ein, wobei der Fokus auf jungen Nachwuchstalenten und ihrer Entwicklung liegt. Zum Beispiel fördern wir mit dem NOVOMATIC-Stipendiatenprogramm an der Wiener Staatsoper angehende Operngrößen und bieten ihnen die Chance, sich auf einer der internationalen Bühnen zu profilieren.
- Als Innovator und Technologieführer fördert die Gruppe zudem Wirtschaft und Forschung sowie den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Beispielsweise unterstützen wir den Jungunternehmerpreis „move on“, der Leistungsbereitschaft und kreative Ideen würdigt.
- Über die Tochtergesellschaft ADMIRAL Sportwetten ist die Gruppe aktiver Förderer des Spitzen- und Breitensports. Hierbei ist uns die Unterstützung körperbehinderter Athleten ein besonderes Anliegen.

Wo immer möglich sind wir bestrebt, eine Sponsoring-Partnerschaft mit einem sozialen Anliegen zu verbinden. Wir betrachten es als unsere Pflicht, unseren Erfolg mit der Gesellschaft zu teilen und so einen Beitrag zu einem solidarischen Miteinander zu leisten. Gelebte CSR ist für uns somit nicht nur eine strategische Herausforderung, sondern ein Gewinn für alle. Dieses auf Langfristigkeit ausgelegte CSR-Engagement wurde heuer auch bei der internationalen Glücksspielmesse „ICE Totally Gaming“ in London gewürdigt: Die NOVOMATIC-Gruppe erhielt für ihre Nachhaltigkeitsbemühungen den „Best Land-based Social Responsibility Award“.

Kultur und Wirtschaft im Dialog – Novomatic Forum

Als symbolisches Dach über den facettenreichen CSR-Aktivitäten fungiert das Novomatic Forum im Herzen von Wien. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude, das schon aufgrund seiner Stilelemente aus Art Déco und Jugendstil einen Besuch wert ist, versteht sich als Ort des Dialogs von Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Es bildet einen stilvollen Rahmen für zahlreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen und Podiumsdiskussionen und ist integraler Bestandteil unseres gesellschaftlichen Engagements.



Foto: Alexander Zehninger

„NOVOMATIC hat den Anspruch, die sensible Dienstleistung Glücksspiel mit höchstem Verantwortungsbewusstsein zu verbinden. Responsible Gaming ist für uns nachhaltiges Kundenbindungsmanagement mit Weitblick.“

DR. MONIKA POECKH-RACEK, HEAD OF CSR & RESPONSIBLE GAMING BEI NOVOMATIC UND VORSTAND ADMIRAL CASINOS & ENTERTAINMENT AG

Ausgewählte Projekte:

- Kunst und Kultur
 - museum gugging
 - Wiener Staatsoper
 - Young Art Auction
- Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung
 - Suchtforschung und Suchttherapie
 - Verein Wirtschaft für Integration
 - move on-Jungunternehmerpreis
- Soziales und Umwelt
 - Hilfswerk Österreich
 - Lebenshilfe NÖ
 - ÖZIV (Österreichischer Zivilinvalidenverband)
 - iDance Company
 - Admiral Charity Fonds
- Sport
 - Förderung von Tennis als Breitensport
 - Österreichisches Rollstuhlbasketball-Nationalteam
 - Novomatic Lauf- und Nordic Walking Arena

Name
Branche

NOVOMATIC AG
Glücksspiel

19.000
3.228
www.novomatic.com

Zahl der MitarbeiterInnen
Umsatz²⁾ in Mio. Euro
Website

	CSR gesamt	Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
Trigos				
Respect	●			
Global Compact				
ASRA				
Nachhaltigkeitsbericht	●			
GRI-Kennzahlen publiziert	●			
EMAS Zertifizierung				
ISO 14001(alle Standorte)				
Umweltzeichen				
Audit Familie/Beruf				
Great Place to Work				
OHSAS 18001				
ISO 9001				○
Staatspreis Qualität				
Staatspreis Innovation				
Weitere wichtige Preise und Gütesiegel				
Fragebogen ausgefüllt				
Weitere Preise, Zertifizierungen, Gütesiegel, Mitgliedschaften etc.				
●	„Best Land-based Social Responsibility Award“ der ICE Totally Gaming 2013			

„OTS“ 13.01.2014

Pressekonferenz der NOVOMATIC AG

Gumpoldskirchen/Wien (OTS) - Wir laden die Damen und Herren von Presse, Hörfunk, Fernsehen- Foto- und Internetredaktionen sehr herzlich zu einer Pressekonferenz ein.

Datum, Zeit & Ort: Donnerstag, 16. Jänner, 11 Uhr, Novomatic Forum, Friedrichstraße 7, 1010 Wien

Ihre Gesprächspartner:

~ - Dr, Franz Wohlfahrt, Generaldirektor NOVOMATIC AG - Niki Lauda, Unternehmer ~

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

~ Rückfragehinweis: Dr. Hannes Reichmann Leitung Konzern-Kommunikation Head of Group Communications NOVOMATIC AG Wiener Strasse 158 2352 Gumpoldskirchen, Austria Tel. +43-2252-606 680 Fax +43-2252-606 448 Mobil +43-664-301 48 20 Mail hreichmann@novomatic.com www.novomatic.com www.novomaticforum.com ~

„Österreich“ 13.01.2014

ÖSTERREICH

und NOVOMATIC laden Sie ein:

Gratis zu AFRIKA! AFRIKA!

Die sensationelle
Zirkusshow von
André Heller am
Do., 16. Jänner 2014



- Die Sensations-Show zurück in Europa
- Atemberaubende neue Attraktionen
- Um 20 Uhr in der Wiener Stadthalle

NOVOMATIC
bringt Kultur ins Spiel

Jeder kann

2 Tickets gewinnen

Heute mitspielen auf www.oe24.at
Solange der Vorrat reicht. Wir verlosen insgesamt 400 Tickets.

„Österreich“ 13.01.2014





ÖSTERREICH mit Niki Lauda bei

ÖSTERREICH-Redakteur Herbert Bauernebel

bei

Lauda: Meine Goldenen Globe

Souveräner Auftritt neben den Hollywood-Superstars

ÖSTERREICH begleitete Niki zur Preisverleihung

Der Airliner am internationalen Star-Parkett: Niki Lauda vertrat „Rush“ bei den Golden Globes.

Los Angeles. Es sind nach den Oscars die größten Filmpreise: Gestern Nacht wurden in Los Angeles die Golden Globes vergeben (zu Redaktionsschluss waren die Gewinner noch nicht bekannt). Mittendrin saß Österreichs Formel-1-Legende Niki Lauda (64) im Beverly Hilton Hotel. Rund um ihn alle Filmstars: Leonardo DiCaprio, Sandra Bullock, George Clooney. Vor Hunderten Millionen TV-Zusehern stand Lauda sogar als „Presenter“ selbst auf der Bühne.

Nach der Gala wollte Lauda feiern: Zuerst wollte er zum NBC-Universal-Fest (in einer Parkgarage).

Lauda Horror-Crash am Nürburgring und das Duell mit Rivalen James Hunt (1976) war im Thriller *Rush* verfilmt

worden. Der Streifen erhielt zwei Nominierungen: als bester Film, und Lauda-Darsteller Daniel Brühl (35) war als bester Nebendarsteller nominiert.

Airliner war stolz auf seine hübsche Frau Birgit

Nervös ließ sich Niki vom Starrummel nicht machen: „Das sind ja alles nur Menschen.“ Eine Legende sei er selbst, grinst er beim Treffen mit ÖSTERREICH: „Am meisten freut mich, dass der Film für so viel Aufsehen sorgt.“ Lauda genoss L.A., trotz Jet-

Golden Globes: Der Vorbote für den Oscar

Preis. Seit 1944 bestimmt eine Gruppe von etwa 100 internationalen Journalisten, die in Hollywood arbeiten, über die Preisvergabe. Die Verleihung gilt als Testvorlauf für die Oscars. Vergangenes Jahr gewannen Waltz und Haneke.



Völlig cool: Niki Lauda vor dem Show-Spektakel. Wenige Stunden später soll er auf die Promi-Bühne kommen.

lag, der ihn um Mitternacht aufweckte: Er kaufte Spielsachen für die Zwillinge Max und Mia (4). Sichtlich stolz war er, wie wunderschön seine Frau Birgit im Jenny-Packham-Kleid aussah.

Die Hollywood-Reise begann im Scherz, als Lauda Brühl und Autor Peter Morgan für den Fall einer Nominierung den Flug nach L.A. versprach. Wie viel ihn beide Flüge per Privatjet Global 5000 (12-Sitzer) kosten, will er nicht sagen. Angeblich belaufen sich allein die Flugkosten aber auf 140.000 Dollar.

Jetzt fürchtet sich Lauda bereits vor einer möglichen Oscar-Nominierung: „Dann müssen wir nochmals los...“



Treffen: Nur wenige Stunden vor der Gala nahm sich Lauda Zeit für ÖSTERREICH.

Novomatic ist neuer Kaperl-Sponsor

Es ist ein PR-Coup: Novomatic ist der neue Sponsor vom Lauda-Kaperl. Eine weltweit-Premiere...



GOLDEN GLOBES: Alle Gewinner, alle Part

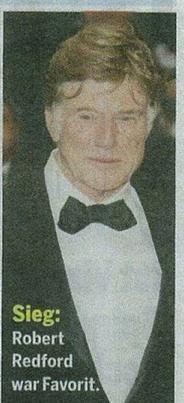
den Golden Globes in Los Angeles



Erfolgs-Trio: Daniel Brühl (l.) mit Niki Lauda und Peter Morgan bei der Filmpremiere in Wien.



Drama-Queen: Sandra Bullock war als beste Drama-Schauspielerin benannt.



Sieg: Robert Redford war Favorit.



Happy: Er verkörperte Captain Phillips. Dafür stand Tom Hanks auf der Liste der besten Schauspieler in der Kategorie Drama.

Glamour: Jennifer Lawrence (l.) war als beste Nebendarstellerin nominiert. Leonardo DiCaprio als bester Schauspieler.

Lauda kurz vor der Preis-Verleihung:

»Ich habe Angst vor den Oscars«

ÖSTERREICH: Niki goes Hollywood! Wie erleben Sie Ihre Premiere bei den Globes?

NIKI LAUDA: Es ist mal was anderes. Aber all diese Stars sind auch nur Menschen. Ich werde mich von dem Hype nicht anstecken lassen. Robert Redford zu treffen, ist aber toll: Der ist einer meiner Kinohelden. Mich freut vor allem, wie gut der Film aufgenommen wurde.

ÖSTERREICH: Wer ist für den Erfolg verantwortlich?

LAUDA: Daniel Brühl leistete Herausragendes. Er ist eine Sensation. Das war ja keine leichte Aufgabe, mich zu spielen, eine lebende Person, die jeder kennt ...

ÖSTERREICH: Wie gefiel Ihnen der Film?

LAUDA: Zuerst dachte ich: Bum, da komme ich oft gar nicht so gut weg. Doch es ist die Realität: So war ich! Ein Schock war, die Spitalsszenen zu sehen. Ich war ergriffen, mich da liegen zu sehen. Ich verstehe jetzt besser die

für mich damals schmerzhaften Reaktionen vieler Menschen, die aufs Ohr starrten, anstatt mir in die Augen zu sehen. Jetzt bin ich beim Film selbst erschrocken.

ÖSTERREICH: Hoffen Sie jetzt auch auf die Oscars?

LAUDA: Davor habe ich sogar Angst: Dann muss ich wieder alle hierher fliegen. Aber es ist ein Riesenerfolg, ich kann nur zufrieden sein. Wenn es bei den Oscar-Nominierungen klappt, sagte mein Frau aber bereits: „Das kannst du dir nicht entgehen lassen ...“



»Diese Stars sind auch nur Menschen.«

»Rush: Mit High Speed zum Erfolg«



Goldjunge: Daniel Brühl spielt Niki Lauda und war nominiert.



US-Star: Chris Hemsworth in der Rolle des Rivalen James Hunt.



Konkurrenten: 1976 trat Niki Lauda gegen James Hunt an.

1.500 Stars hatten eine Eintrittskarte

Ganz Hollywood im Party-Fieber

Party-Alarm in Hollywood. Die ganze Nacht feierten die Stars. Niki Lauda war mit dabei.

Los Angeles. Es ist eine der wildesten Partynächte des Jahres. Mehr als 1.500 Stars stürmen Hollywood, um bei der Verleihung der 71. Golden Globes dabei zu sein.

125 Kisten Edelchampagner waren am Sonntag im Beverly Hilton Hotel eingekühlt. Extra für diesen Abend hatte Chefkoch Suki Sugiura einen Cocktail namens Golden Night (Schaumwein mit Birnenbrandy) kreiert.

Geräucherte Forelle bei der Preisverleihung

Das Gala-Dinner (von 200 Köchen zubereitet): gegrillte Aubergine mit getrockneten Tomaten, Humus, Rinderschmorbraten und geräucherte Forelle mit Spinat, Tomaten-Dill-Sauce sowie ein Mango-Biskuit.

Nach der offiziellen Preisverleihung (nach Redaktionschluss dieser Ausgabe) began-

nen die Hollywood-Partys. Etliche Nobelklubs waren für solche angemietet. Aber viele Promis blieben gleich im Beverly Hilton Hotel und feierten dort.

Brad und Angelina feierten im Sunset Tower

Wer keine codierte Plastikeintrittskarte für die Gala im „Stardust“-Festsaal hatte, feierte auf einer der anderen acht offiziellen Partys und in den Diskotheken von L.A. Eine der exklusivsten Veranstaltungen in dieser Nacht: die „After-Show-Party“ im Sunset Tower Hotel. Dort feierten schon in den letzten Jahren Brad Pitt und Angelina Jolie.

Auch nur für geladene Gäste war die traditionelle Mega-Party des US-Magazins InStyle. Im Jahr 2010 gastand Cameron Diaz hier, dass sie überhaupt zum ersten Mal auf einer Golden-Globes-Veranstaltung war. Heuer war es das erste Mal für Niki Lauda.

„Heute“ 13.01.2014



Premiere bei Globes-Gala: Lauda führte „Novomatic“-Kapperl aus

Die zweitwichtigste Filmmnacht des Jahres (nach den Oscars) ist gelaufen – zurück bleiben viele Gewinner, noch mehr leere Champagnerflaschen, ein paar Partyleichen

und ein brandneues Kapperl! Niki Lauda, Sonntagabend als Laudator für sein Biopic „Rush“ in L.A. im Einsatz, hängt seine von Aabar gesponserte Kopfbedeckung an den Nagel und zeigte sich bei den Golden Globes erstmals als „Novomatic“-Botschafter.

Ob der Glücksspielkonzern seinem Namen auch in Sachen Trophäen gerecht wurde: www.heute.at

Die Filmgala diente als Bühne für den ersten Auftritt (li., Foto-Montage) mit neuer Kappe.

„N24.at“ 13.01.2014

GOLDEN GLOBES

Niki Lauda lüftet seine Kappe

Auf seine rote Schirmmütze verzichtet Niki Lauda sogar zu Anzug und Fliege nicht. Bei den Golden Globes verdeutlichte der früherer Rennfahrer, warum er seinen Schädel stets bedeckt hält.



Der Film "Rush" erzählt aus der Rennfahrerzeit von Niki Lauda (r., mit Chris Hemsworth bei den Golden Globes).

(Foto: Getty)

[i](#) [Twittern](#) [8+1](#) [D](#)

Der frühere Formel-1-Weltmeister Niki Lauda (64) hat vor versammelter Hollywood-Prominenz seine markante rote Schirmmütze abgezogen. Bei der Verleihung der Golden Globes in der Nacht zum Montag präsentierte der Österreicher zusammen mit dem Schauspieler Chris Hemsworth (30) den nominierten Rennfahrer-Film "Rush - Alles für den Sieg". Beim Rennsport könne man sich keine Fehler erlauben, sagte Lauda und zeigte auf seinen kahlen Kopf. Bei einem fürchterlichen Feuer-Unfall auf dem Nürburgring hatte er 1976 schwerste Verbrennungen erlitten.

Ron Howards «Rush» dreht sich um die frühere Rivalität zwischen den Rennfahrern James Hunt (Hemsworth) und Lauda, der von Daniel Brühl gespielt wurde. Der für seine Nebenrolle nominierte Brühl ging bei der Preisverleihung leer aus.

Niki Lauda wirbt für Novomatic

12. Jänner 2014, 10:22

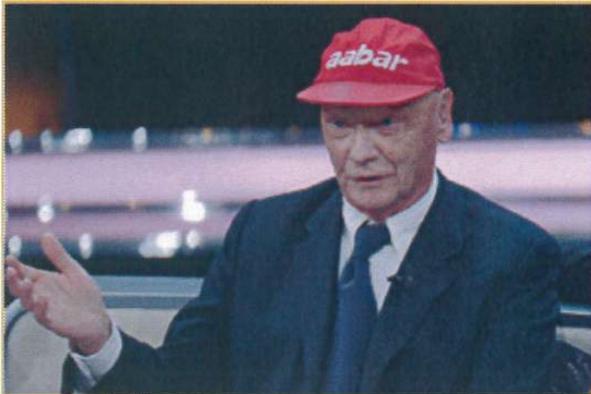


foto: apa/kaiser

Niki Lauda wechselt das Kapperl.

Geldglück für den Werbeträger

Gumpoldskirchen - Der ehemalige Formel 1-Fahrer und Flugunternehmer Niki Lauda, der sich gerne sparsam präsentiert, wirbt für die Zockerei. Er trägt künftig am Kapperl der Schriftzug des Glücksspielkonzerns Novomatic.

Bei der Verleihung der "Golden Globes" in Los Angeles in der Nacht von Sonntag auf Montag wird er ein rotes Kapperl mit dem Logo tragen, sagte Lauda der "Krone". Zuletzt hatte Lauda das Logo von Aabar-Investments getragen. (APA, derStandard.at, 12.1.2014)

„Krone“ 12.01.2014

Sonntag, 12. Jänner 2014 / Nr. 19.295, € 1,-

Niederösterreich

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

www.krone.at

Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 01/36 011-0
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

**US-Premiere für
neues Kapperl**

Niki Lauda tritt bei den Golden Globes erstmals als Markenbotschafter für Novomatic auf (Interview im Blattinneren).



Holt „Rush“ heute Nacht einen Golden Globe? Niki Lauda (64) über das große Kino Hollywood, den Feuerunfall auf dem Nürburgring und sein filmreifes Leben

Persönlich

CONNY BISCHOFBERGER



Was fühlt man im Koma, Herr Lauda?

Er hat gerade seinen Smoking von Schneider Hans Netousek abgeholt und überlegt, ob er, passend zum Kapperl, in Hollywood ein rotes Stecktuch tragen soll. „Ich wär ja am liebsten ganz schlicht im dunklen Anzug gegangen“, meint Lauda, der sich normalerweise um den Dresscode nicht schert, „aber wenn ich dort auf der Bühne stehe, muss ich schon was gleichschauen.“ Action, Feuer, Liebe und Tod: Das Duell der beiden Rennfahrer James Hunt und Niki Lauda ist zweifach für die Golden Globes nominiert.

Pfarrwirt in Wien-Grinzing am Freitagabend, 12 Stunden vor seinem Abflug (die „Krone“ berichtete). Im Gespräch spannt Niki Lauda einen Bogen vom Film zur Wirklichkeit, vom „eiskalten Hund“ zum gereiften Lauda, vom Koma nach dem Feuerunfall 1976 zu seinem Freund Michael Schumacher, der seit zwei Wochen im künstlichen Tiefschlaf liegt.

Seine Karriere

Geboren am 22. Februar 1949 in Wien. Dreifacher Formel 1-Weltmeister, Airline-Gründer (Lauda Air, Fly Niki) und RTL-Kommentator. Der Kinofilm „Rush – Alles für den Sieg“ handelt vom Duell der Rennfahrer

Herr Lauda, Sonntagnacht ist es so weit: Der Film über Ihr Leben ist in Hollywood angekommen.

Lampenfieber? Null. Es geht ja bei den Golden Globes nicht um mich persönlich, sondern um einen wirklich guten Film. Peter Morgans Buch, Ron Howards Regie und die sensationelle Leistung von Daniel Brühl: Dass das dort drüben ankommen wird, war mir immer klar.

Wären Sie enttäuscht, wenn der Film keinen Preis holt?

Nein, da bin ich ganz emotionslos. Allein die Nominierung ist schon eine Auszeichnung. Das ist wie in der Formel 1. Da sind auch alle Fahrer top, aber nicht jeder kann Weltmeister werden.

War das jetzt ehrlich? Sie haben dem Golden-Globe-Komitee einen Empfehlungs-

brief geschrieben. So unter dem Motto: Bitte, wählt am 12. Jänner „Rush“...

Welche? Immer so handeln, wie du es für richtig hältst. Der gute alte Egoismus. Das ist meine Konsequenz: Werde nicht zu weich!

Gutes Stichwort: Im Film ist Niki Lauda ein harter, rücksichtsloser Hund, einen, den die Kollegen „Ratte“ nennen. Waren Sie wirklich so?

„An die letzte Ölung kann ich mich noch ganz genau erinnern.“

Gut, dass Sie mich das fragen. Peter Morgan, der ja ein Experte im Filmgeschäft ist, hat gemeint, ich sollte so einen Brief schreiben. Darauf ich: So was mache ich nicht, das bringt doch nix! Ich schreibe ja der „Krone“ auch keinen Brief, dass ich ein Interview geben möchte! Der langen Rede kurzer Sinn: Sie waren derart lästig, dass ich schließlich meine Unterschrift unter einen Text gesetzt hab, den ich mir nicht einmal richtig durchgelesen hab. – Na ja, für mich war's eine Lehre.

Welche? Immer so handeln, wie du es für richtig hältst. Der gute alte Egoismus. Das ist meine Konsequenz: Werde nicht zu weich!

Gutes Stichwort: Im Film ist Niki Lauda ein harter, rücksichtsloser Hund, einen, den die Kollegen „Ratte“ nennen. Waren Sie wirklich so?

Die Birgit hat mich das gefragt, nachdem sie den Film gesehen hat. Sie war ja noch gar nicht auf der Welt, als ich auf dem Nürburgring fast verbrannt wäre. Ich musste ihr sagen: Ja, so war ich! Ist ja logisch. Ohne den brutalen Egoismus kann man diesen Moment der Gefahr, des Risikos, das man eingehen will in seinem Siegeswillen, nicht abwehren.

Ist Niki Lauda mit den Jahren weicher geworden?

Weicher würde ich nicht sagen. Aber ich fahre heute keine Rennen mehr, ich muss nicht mehr die Bereitschaft haben, jeden Tag mein Leben zu riskieren. Und Birgits positiver, jugendlicher Einfluss hat mich verändert. Ich war früher der brutalste Hund, heute ist diese Brutalität fast bis auf null reduziert.

War es ein Schock, den Feuerunfall auf dem Nürburgring in einem Film zu sehen?

Ein paar Dinge haben mich da schon geschreckt.

„Ich war früher der brutalste Hund. Aber Birgits Einfluss hat mich verändert.“

Der Todeskampf zum Beispiel... Da wurde mir auch klar, dass mich die Reaktion mancher Menschen damals so hart gemacht hat. Wenn sie auf mein verbranntes Ohr gestarrt haben, statt mir in die Augen zu schauen. Da habe ich angefangen, blöde Witze zu machen. Zum Beispiel: „Das Ohr hab ich mir beim Barbecue verbrannt.“

Beim Interview vor seinem Abflug nach L.A. trägt Niki Lauda noch sein altes Kapperl: Ab Sonntag ist er Markenbotschafter für „Novomatic“.



Fotos: Zwerfo

schaust aus, und ich bin da. **Michael Schumacher liegt an diesem Sonntag seit zwei Wochen im künstlichen Tiefschlaf. Denken Sie oft an ihn?**

Jeden Tag. Der Mann wurde siebenmal Weltmeister, also habe ich höchste Wertschätzung für seine Leistung. Die unglaubliche, weltweite Anteilnahme hat er traurigerweise erst jetzt. In seiner aktiven Laufbahn wurde er immer sehr oberflächlich charakterisiert: Schummel-Schumi, harter Deutscher, eisernes Image. Ich wusste immer, dass er ein Familienmensch ist, ein sympathischer, normaler,

„Wichtiger als ein Preis ist, dass der Michael Schumacher schon bald wieder voll fit herumrennt.

netter Kerl. Wenn ich an ihn denke, tritt dieses Hollywood-Theater komplett in den Hintergrund... Mir wäre es viel wichtiger, dass ich den Michael bald wieder sehen kann und dass er schon bald wieder voll fit herumrennt.

Sie stehen mit Ihrem Film im Scheinwerferlicht, er liegt 9000 Kilometer entfernt im Koma: Machen Sie sich manchmal Gedanken über solche Parallelitäten?

Beides ist das Leben... Und hilft einem, die Dinge ins rechte Licht zu rücken.

Herr Lauda, Sie tragen in Los Angeles erstmals ein neues Kapperl, und zwar mit dem Schriftzug eines Glücksspielkonzerns. Zahlt Novomatic mehr als Aabar?

Über den Preis darf ich nicht reden. Aber diese Kampagne ist sicher einmalig. Erster Auftritt: die Bühne der Golden-Globe-Verleihung. Weltweit übertragen. Einen besseren Start gibt es wohl kaum.

Was ist Ihre stärkste Erinnerung an den Unfall, bei dem Sie 50 Sekunden im offenen Feuer gesessen sind?

Da fehlen mir zwei Stunden. Ich erinnere mich aber zum Beispiel noch genau, wie sie mir in der Klinik meine Letzte Ölung gegeben haben. Da kam so ein Priester, hat mir nur über die Schulter gestrichen,

kein Wort zu mir geredet. Er hat geglaubt, ich höre eh nix. Gibt mir die Letzte Ölung und geht wieder.

Was fühlt man im Koma?

Ich habe im Unterbewusstsein alles mitbekommen. Wie die Ärzte über mich diskutiert haben: Wenn wir dem jetzt Sauerstoff geben, ist er tot! Wie die Marlene an meinem Bett

geschrien und geweint hat. Später hab ich den Ärzten gesagt: Passt doch ein bisserl auf, was ihr da redet, wenn ein sensibleres Bürschchen als ich da liegt, dann stirbt es euch weg! Und der Marlene: Du kannst doch nicht neben mir zusammenbrechen, wenn ich da halb tot liege. Du musst sagen: Gut

Das ganze Interview auf krone.at

Tickets für »Afrika! Afrika!« zu gewinnen

ÖSTERREICH & Novomatic laden Sie ein!

Nur noch bis 16. Jänner läuft André Hellers „Afrika! Afrika!“ in der Wiener Stadthalle.

Show. Vergangene Woche wurden André Heller und sein *Afrika! Afrika!*-Ensemble mit einem Golden Ticket für 100.000 allein in Österreich verkaufte Eintrittskarten gewürdigt.

„Preise, die der Publikumsbegeisterung zu verdanken sind, sind die wertvollsten und erfreulichsten“, kommentierte Heller die Auszeichnung.

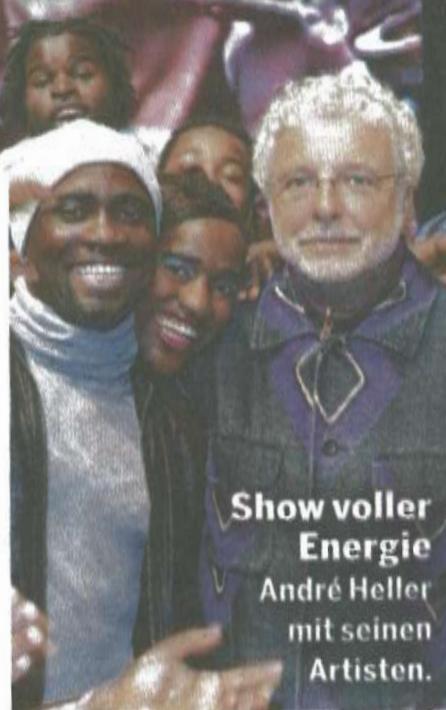
Dernière. Die neu inszenierte *Afrika! Afrika!*-Show ist noch bis 16. Jänner in der

Wiener Stadthalle zu erleben. ÖSTERREICH und Novomatic verlosen jetzt 400 Tickets – jeder Leser kann zwei Eintrittskarten für die „Dernière“ gewinnen.

Energie. Die ÖSTERREICH-Kritik nach der Premiere: Die *Afrika! Afrika!*-Artisten „setzen physikalische und anatomische Gesetzmäßigkeiten scheinbar außer Kraft“ und verbreiten mit ihrer „energetischen Show“ beste Laune.

Letztmalig kehrt die Heller-Show von 1. bis 6. März zurück nach Wien – dann ist *Afrika! Afrika!* Show-Geschichte.

Christoph Hirschmann



Show voller Energie
André Heller
mit seinen
Artisten.

Gratis zur Show!

ÖSTERREICH & Novomatic
laden am 16. 1. zu Afrika! Afrika!
Mehr Infos auf Seiten 54–55.

oe24.at

„Österreich“ 12.01.2014

ÖSTERREICH und NOVO



NOVOMATIC
bringt Kultur ins Spiel

Jeder kann 2 Ti

Heute mitspielen auf www.oe24.at. Solange

MATIC laden Sie ein:



Gratis zu AFRIKA! AFRIKA!

**Die Sensations-Show am
Donnerstag, 16. Jänner 2014**



■ Die Zirkusshow
zurück in Europa



■ Atemberaubende
neue Attraktionen



■ Um 20 Uhr in der
Wiener Stadthalle

ickets gewinnen

der Vorrat reicht. Wir verlosen 400 Tickets.

„APA“ 12.01.2014

Niki Lauda wirbt für Glücksspielkonzern Novomatic

Utl.: Bereits bei den "Golden Globes"

Gumpoldskirchen (APA) - Der ehemalige Formel 1-Fahrer und Flugunternehmer Niki Lauda, der sich gerne sparsam präsentiert, wirbt für die Zockerei. Er trägt künftig am Kapperl der Schriftzug des Glücksspielkonzerns Novomatic. Bereits bei der Verleihung der "Golden Globes" in Los Angeles in der Nacht von Sonntag auf Montag wird er ein rotes Kapperl mit dem Logo tragen, sagte Lauda der "Kronen Zeitung" (Sonntag-Ausgabe).

Zuletzt hatte Lauda das Logo von Aabar-Investments getragen. Den Wechsel zu Novomatic kommentiert Lauda so: "Diese Kampagne ist sicher einmalig. Erster Auftritt: Die Bühne der ,Golden Globe-Verleihung. Weltweit übertragen. Einen besseren Start gibt es wohl kaum."

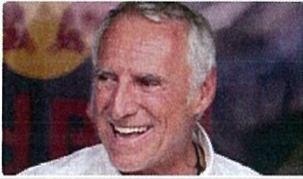
„OTS“ 12.01.2014

Kronen Zeitung: Niki Lauda wird Markenbotschafter für "Novomatic"

Utl.: Erstmals bei "Golden Globe"-Verleihung

Wien/Los Angeles (OTS) - In einem Interview mit der "Kronen Zeitung" (Sonntag-Ausgabe) kündigt Niki Lauda den Wechsel seines Kapperl-Sponsors an. Er werde bei der Verleihung der "Golden Globes" in Los Angeles in der Nacht von Sonntag auf Montag erstmals ein rotes Kapperl mit dem Schriftzug des Glücksspielkonzerns "Novomatic" tragen, sagte Lauda, der bei der Verleihung im Beverly Hilton Hotel auch als Laudator auftreten wird. "Rush", der Film über die dramatischsten Jahre seiner Rennfahrer-Karriere, ist bei den "Golden Globes" zweifach nominiert. Zuletzt hatte Lauda das Logo von Aabar-Investments getragen. Den Wechsel zu Novomatic kommentiert Lauda so: "Diese Kampagne ist sicher einmalig. Erster Auftritt: Die Bühne der ,Golden Globe-Verleihung. Weltweit übertragen. Einen besseren Start gibt es wohl kaum."

„Opinion Leaders Network“ 09.01.2014



Die teuersten Unternehmen Österreichs

Red Bull vor Erste Group und OMV. Mateschitz ist reichster Österreicher.

Red Bull ist das teuerste Unternehmen Österreichs. Das geht aus dem jüngsten Ranking der Finanzagentur Bloomberg hervor. Der Getränkehersteller ist demzufolge 11,73 Milliarden Euro wert. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Erste Group mit einem Börsenwert von 11,6 Milliarden und die OMV mit 11,448 Milliarden Euro.

Die 23 teuersten Unternehmen

1. Red Bull – 11,730 Milliarden Euro
2. Erste Group – 11,605 Milliarden Euro
3. OMV – 11,448 Milliarden Euro
4. Voestapine – 6,122 Milliarden Euro
5. Verbund – 5,405 Milliarden Euro
6. Raiffeisen Bank International – 5,252 Milliarden Euro
7. Andritz – 4,912 Milliarden Euro
8. Novomatic – 4,760 Milliarden Euro
9. Vienna Insurance Group – 4,650 Milliarden Euro
10. Immofinanz – 3,883 Milliarden Euro.
11. Uniq – 2,843 Milliarden Euro
12. Telekom Austria – 2,622 Milliarden Euro
13. Strabag – 2,433 Milliarden Euro
14. Post – 2,335 Milliarden Euro
15. EVN – 2,147 Milliarden Euro
16. Mayr-Melnhof Karton – 1,810 Milliarden Euro
17. Wienerberger – 1,410 Milliarden Euro
18. Schoeller Bleckmann Oilfield – 1,341 Milliarden Euro
19. Flughafen Wien – 1,299 Milliarden Euro
20. AMS – 1,291 Milliarden Euro
21. Lenzing – 1,208 Milliarden Euro
22. CA Immo – 1,174 Milliarden Euro
23. Palfinger – 1,072 Milliarden Euro

Reichster Österreicher ist hingegen Red Bull-Chef Dietrich Mateschitz mit einem Vermögen von rund acht Milliarden Dollar (5,85 Milliarden Euro). Im Bloomberg Milliardärs-Ranking liegt er damit auf Platz 158. Novomatic-Eigentümer Johann Graf ist neben Mateschitz der einzige Österreicher, der im Bloomberg-Ranking der 300 Superreichen aufscheint. Aktuell wird Graf auf Rang 199 gesetzt, sein Vermögen wird mit 6,7 Milliarden Dollar angegeben. (red)

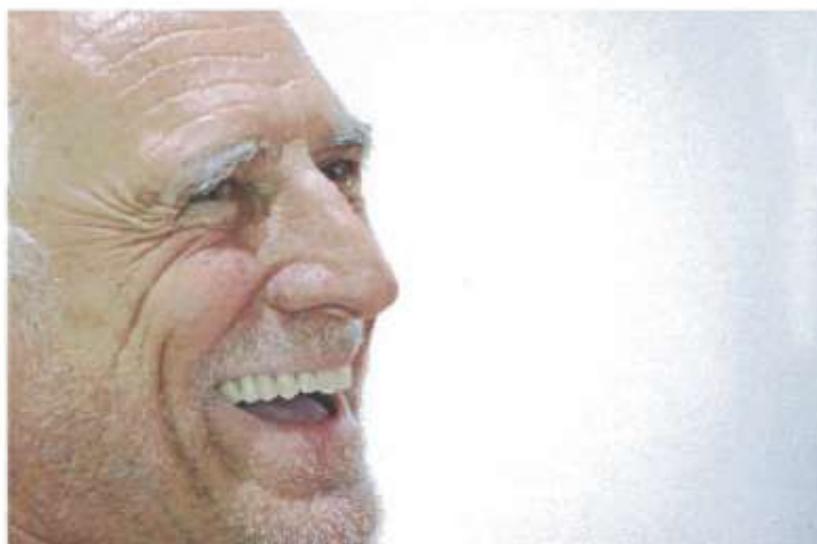
www.bloomberg.com

[diese Story versenden](#)

Die 23 teuersten Unternehmen Österreichs

Dietrich Mateschitz ist der reichste Österreicher, seine Firma Red Bull ist mehr wert als Erste Group oder OMV.

von Leo Himmelbauer



Red Bull-Chef Dietrich Mateschitz / Bild: APA/BARBARA GINDL

Wien/Fuschl. Red Bull-Chef Dietrich Mateschitz ist am Dienstag im Milliardärs-Ranking der Finanzagentur Bloomberg auf Rang 158 vorgerückt. Sein Vermögen wird mit acht Milliarden Dollar angegeben. Die täglich aktualisierte Berechnung basiert auf Vergleichen mit börsennotierten Energydrink-Herstellern. Mateschitz ist der reichste Österreicher. Ihm gehören 49 Prozent von Red Bull, das gesamte Unternehmen wäre Bloomberg zufolge somit 16 Milliarden Dollar oder umgerechnet 11,73 Milliarden Euro wert. Teuer als Red Bull ist derzeit kein andere

österreichisches Unternehmen. Wenngleich: Die beiden Schwergewichte an der Wiener Börse, Erste Group und OMV, sind nach den teils beträchtlichen Zugewinnen vom Dienstag nur noch eine Spur billiger als Red Bull. Die Erste Group hat per Dienstag-Schlusskurs einen Börsenwert von 11,605 Milliarden Euro. Die OMV ist an der Börse aktuell mit 11,448 Milliarden Euro bewertet.

Nicht an der Börse notiert der Glückspielkonzern Novomatic. Dessen Eigentümer Johann Graf ist nebst Mateschitz der einzige Österreicher, der im Bloomberg-Ranking der 300 Superreichen aufscheint. Aktuell wird Graf auf Rang 199 gesetzt, sein Vermögen wird mit 6,7 Milliarden Dollar angegeben, 6,5 Milliarden Dollar entfallen laut Finanzagentur auf Novomatic - umgerechnet 4,76 Milliarden Euro, **womit Novomatic das achtteuerste Unternehmen Österreichs ist.**

Zu den Top 10 (nach Börsenwert von 7. Jänner) nebst Red Bull, Erste Group, OMV und Novomatic gehören:

4. Voestapine 6,122 Milliarden Euro, 5. Verbund 5,405 Milliarden Euro, 6. Raiffeisen Bank International 5,252 Milliarden Euro, 7. Andritz 4,912 Milliarden Euro, 9. Vienna Insurance Group 4,650 Milliarden Euro, 10. Immofinanz 3,883 Milliarden Euro.

Insgesamt haben derzeit 23 österreichische Unternehmen einen Börsenwert von mehr als einer Milliarde Euro. Die weitere Reihung:

11. Uniqa 2,843 Milliarden Euro, 12. Telekom Austria 2,622 Milliarden Euro, 13. Strabag 2,433 Milliarden Euro, 14. Post 2,335 Milliarden Euro, 15. EVN 2,147 Milliarden Euro, 16. Mayr-Melnhof Karton 1,810 Milliarden Euro, 17. Wienerberger 1,410 Milliarden Euro, 18. Schoeller Bleckmann Oilfield, 19. Flughafen Wien, 20. ams 1,291 Milliarden Euro, 21. Lenzing 1,208 Milliarden Euro, 22. CA Immo 1,174 Milliarden Euro 23. Palfinger 1,072 Milliarden Euro.